

Betreff: 20 Jahre Mobbing - Aufruf zur Umkehr - Bitte um Hilfe - 70. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008 - "rechtlicher Notstand" im BOM

Datum: Sun, 20 Aug 2017 00:06:36 +0200

Von: Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

An: Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <info@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikar@eomuc.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <bischoefliches.sekretariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <bischof@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <erzbischof.sekretariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <erzbischof@erzbistumberlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <empfang@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>

Kopie (CC): Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzlerin <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzlerin <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, CDU-Fraktion <fraktion@cducsu.de>, Bund: Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Fraktion Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, SPD-Fraktion <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatican.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang (CDU) <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <parteivorstand@spd.de>, Thomas Oppermann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <buer.o.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <sigmar.gabriel@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Weltethos <office@weltethos.org>, Stiftung: Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V. <info@wcge.org>, KirchenVolksBewegung „Wir sind Kirche“ <info@wir-sind-kirche.de>, I: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) <info@igfm.de>, pressestelle@ekd.de, Kirsten Lühmann (SPD) <kirsten.luehmann@bundestag.de>, Uwe Lagosky (CDU) <uwe.lagosky@bundestag.de>, Hiltrud Lotze (SPD) <hiltrud.lotze@bundestag.de>



>> Missionierungsversuch des Bischofs von Magdeburg. <<

Hilferuf - Sinn der Verantwortung **verkommt zum Sonder-Rechts-Status** - **Hilferuf**
Die **Chance zur Umkehr** blieb bisher auch im **"Heiligen Jahr der Barmherzigkeit"**

von den **deutschen Bischöfen ungenutzt.**

Bitte bedenken Sie Ihre Vorbildwirkung !

Motto vom **Weltjugendtag** in Krakau 07.2016:

„Selig, die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.“ (Mt 5,7)

Siehe auch Papst-Predigt am 30.07.2016.

Leitwort für den **100. Katholikentag** ab 25.05.2016 in Leipzig: **"Seht, da ist der Mensch".**

>> Hier ist der Mensch mit der 70. Nachfrage. <<

20 Jahre Mobbing in Verantwortung des **Bischofs von Magdeburg.**

Alle Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) **schauen wissend zu.**

„Für den Triumph des Bösen reicht es,
wenn **die Guten nichts tun !“**

(von Edmund Burke, 1729 bis 1797, Schriftsteller, Staatsphilosoph und Politiker)

Ist dies u. a. ein Fall für den **Staatsschutz der BRD !?**

Wie lange noch !? - im **Rechtsstaat Deutschland** sowie in einer **Kirche der Nächstenliebe**



„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),
sehr geehrte Damen und Herren der
Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen**
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),
sehr geehrter **Nuntius Eterović** (persönlich)
(**bitte leiten Sie** dieses Schreiben an **Papst Franziskus** [persönlich] weiter),
sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte**
der 27 Bistümer der DBK (persönlich),
(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer, diese E-Mail entsprechend weiter),
sehr geehrte Damen und Herren vom
Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK, diese E-Mail entsprechend weiter),

und entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie
Art. 20 GG „**Widerstandsrecht**“

sehr geehrte Damen und Herren der
Landes- und Bundesregierung,
(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Landes- und Bundesregierung, diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),
sehr geehrte Damen und Herren der
Landes- und Bundesbehörden,
sehr geehrte Damen und Herren des
Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages,
sehr geehrte Damen und Herren
der **Anti-Diskriminierungs-Stelle des Bundes**,
sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien**
der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,
sehr geehrte Damen und Herren der
Verbände-, Vereine-, Stiftungen usw.

Bitte
werden Sie
Teil
der
Lösung

© copyright Dietmar Deibele

Hilferuf - 20 Jahre Mobbing
» offener Brief «
Aufruf zur Umkehr
Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit:
„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“.
(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

Sollte ich **Angst** vor **Repressalien** haben !?

sowie

sehr geehrte **JournalistInnen**,
sehr geehrte **Damen und Herren**,

bitte helfen Sie Bischof Gerhard Feige im Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) bei der **glaubwürdigen** Bewältigung der Konfliktsituation, welche ich in dem angehängten Schreiben

"170820 **Nachfrage_70** - Widerspruch zum Amtsblatt_Nr_10 - Flugblatt - unterschrieben.pdf"

(Das **Schreiben** finden Sie u.a. **auf der Startseite des Online-Buches** "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de.

Als Anhang gelten die Anhänge der 9. Nachfrage an die DBK vom 02.04.2017 und die Anhänge der 65. Nachfrage an das BOM vom 20.08.2016 unter www.mobbingabsurd.de.)

70. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

Hilferuf - Aufruf zur Umkehr - offener Brief

(„Widerstandsrecht“ laut Art. 20 Grundgesetz; Mt. 18,15-20: „Von der Verantwortung für den Bruder“)

beschrieben habe.

Wenn sich „Christen“ **nicht** mühen,
mit jenen auszukommen,
welche ihnen **wohlgesonnen** sind.

Wie mühen sich diese „Christen“,
mit jenen auszukommen,
welche ihnen **nicht wohlgesonnen** sind ?

Mit welcher **Glaubwürdigkeit** wollen diese „Christen“ **anderen christliche Werte** als gute Basis eines **würdigen** Miteinanders **vermitteln** !?

Es entsteht der **Eindruck**: **Mobbing** wird in Institutionen der **katholischen Kirche** als geduldetes oder gar **gewolltes Instrument für die Entfernung unbequemer Mitarbeiter**, welche sich mit **Zivilcourage** gegen **Willkür und anderes Unrecht** einsetzen, **genutzt**. (Definition Mobbing: siehe im Buch u.a. die Abschnitte „Was ist Mobbing am Arbeitsplatz?“, „Werte und Ethik“, „Mein Glaubensverständnis“)

„... **wehe den Schwachen ! Verbrannt** wird niemand mehr,
aber **psychisch und beruflich vernichtet** , **wo immer notwendig**.“
(Oktober 1985 „Die alte Inquisition ist tot, es lebe die neue“ vom Theologen Professor Hans Küng)

Ohne die **Umkehr** der **verantwortlichen Christen** ist dies eine **Katastrophe** für die **Glaubwürdigkeit**.
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

(**Gott = Liebe**) **ungleich** (**Mobbing = „das Böse“**)

Die tatsächliche **Ursache** für den **negativen Zustand** **sehe ich** nicht in den bestehenden Regelwerken oder in den böse handelnden Personen, sondern **im Versagen der zuständigen Aufsichtsgremien** bei der **Umsetzung ihrer Aufsichts- und Fürsorge pflichten**, so dass die **unredlichen** Personen, wie ein Geschwür, die **redlichen** Personen **verdrängen**. Dies macht mir **Angst**.

Was sind das für „Christen“, welche sich **nicht** um die Interessen der **von ihnen selbst unredlich ausgegrenzten Menschen sorgen**, sondern **sogar noch nachtreten**. Z.B.: **Anstatt** einen **glaubwürdigen Dialog** zu führen wird der von ihnen unredlich Ausgegrenzte **auf Verleumdung verklagt**, **weil dieser sich** mit der Darstellung der Sachlage **wehrt** (zum bisherigen Unrecht kommt hinzu: **Androhung** hoher **Geld-** bzw. **Haftstrafe**, hohe psychische Belastung und somit Gefährdung der Gesundheit, finanzieller und zeitlicher Aufwand, Rufschädigung, **Existenzgefährdung** usw. - und nicht zuletzt eine **Schädigung des Ansehens der Kirche**).

Was hat ein **solches Verhalten** mit einem **glaubwürdigen Mühen um die Nachfolge Jesus Christus** gemein !?
(Siehe hierzu auch die Schrift „EVANGELII GAUDIUM“ [„Freude des Evangeliums“] von Papst Franziskus vom 24.11.2013.)

„In **Zeiten der universellen Täuschung** wird das **Aussprechen der Wahrheit**
zur **revolutionären Tat**.“
(von George Orwell)

Bitte leiten Sie dieses Schreiben an **interessierte Mitmenschen** und **Institutionen weiter**, welche **für eine glaubwürdige christliche Kirche** und/oder einen **glaubwürdigen demokratischen Rechtsstaat** sind.

U. a. auf der Startseite des Online-Buches "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de kann der **Vorgang** eingesehen werden.

„Der **Schaden** der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern **von den lauen Christen.**“ (24.09.2011 Papst Benedikt XVI.)
 Dietmar Deibele, Dr. med. Wolfgang Gahler
 Alte Trift 1
 D 06 369 Trebbichau an der Fuhne
 Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

Bitte werden Sie Teil der Lösung

Wort TAT

Skandal in der Kirche der Nächsten- und Feindes - Liebe.

„Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte recht mit dem, was er über euch **Heuchler** sagte: Dieses Volk **ehrt mich mit den Lippen**, / sein Herz aber ist weit weg von mir.
 „Es ist **sinnlos**, wie sie mich verehren; / **was sie lehren, sind Satzungen von Menschen.**“
 „**Ihr gebt Gottes Gebot preis** und haltet euch an die Überlieferung der Menschen.“
 („von Reinheit und Unreinheit“ Mt 7,1-23)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)
 z.Hd. Bischof Feige (persönlich)
 Generalvikar Sternal (persönlich)
 Mitglieder Katholikenrat (persönlich)
 Max-Josef-Metzger-Str. 1
 D 39104 Magdeburg
 (03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61- 100
 E-Mail: ordinariat@bistum-magdeburg.de

Die modernen Gezeiten sind: Modernismus, Materialismus, Hedonismus und Individualismus (2009 Papst Benedikt XVI.)

Leitungsversagen!

Wenn Unrecht zu Recht wird,

- weil das Recht lang genug ignoriert wird,
- weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,
- weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,
- weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,

dann hat Recht keine Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der **Kaschierung von Gleichgültigkeit gegenüber dem Recht** bzw. dient es **gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“**. („Norm“ neben der geltenden Norm?) **Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt** (Gefahr der **Anarchie**; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, **Widerstandsrecht**“).

Wie wird die Katholische Kirche erlebt ?

Das Böse.

Hilferuf - 20 Jahre Mobbing
 » offener Brief «
Aufruf zur Umkehr
 Lösung Bitte um Zivilcourage. (1. Könige 3,5-14) Lösung

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit:
 „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen **Missbrauch** im Raum des Heiligen, ...“
 (© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

70. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008
 zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

Sehr geehrter **Bischof Feige**,
 sehr geehrter **Generalvikar Sternal**,
 sehr geehrte **Mitglieder des Katholikenrates**,

Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher **Nächstenliebe** aufbringen.

1997 Fehilverhalten durch die Bistumsleitung 2017

„Rechtlicher Notstand“
 im Bistum Magdeburg = **Sünde!**
Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten!?
 (im 500. Jahr der Reformation, im Jahr des 36. evangel. Kirchentages)
 Wie **fühlen** und **leiden** Ihre Opfer!?
 Siehe „Google“-Suche mit „Kirche Mobbing“.

„Sind Sie Christen?“

Was für ein **Skandal!** (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Betrug)
WARUM haben Sie u. a. auf **69 Nachfragen** nicht zum **Sachvortrag** geantwortet! ?
 Ist ein solches Verhalten ohne „**kriminelle Energie**“ denkbar! ?

Der ehemalige Heimleiter des kathol. Pflegeheimes in Köthen, **H.-J. Deibele**, verstarb jüngst nach fast **20 Jahren unredlicher Ausgrenzung** bzw. **Mobbing** und **Verrat** durch den **Bischof von Magdeburg**. (siehe u. a. 4. Nachfrage an den Bischof vom 23.01.2009; 1Joh. 3, 10; Mt. 5, 23-24)

Missionierungsversuch des Bischofs von Magdeburg.
 Umkehr, Glaubwürdigkeit und **Barmherzigkeit** müssen dem Bischof von Magdeburg **nicht fremd bleiben!**

Mobbing-Bischof

Wir erleben im Bischöflichen Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM) **leitende Vertreter der Katholischen Kirche** (u.a. Altbischof Nowak, Bischof Feige) wie folgt: • das geltende **Recht brechen**, • den Rechtsbruch **jahrelang vertuschen** • und **öffentlich** zur Nachfolge Christi aufrufen. (s. Petition an Papst Benedikt XVI. vom 26.07.2011)

Auf diese Aussagen **antwortete Papst Benedikt XVI. glaubwürdig** mit einem Schreiben vom 26.10.2011. Zitat:
 „Von Herzen erbittet **Papst Benedikt XVI.** Ihnen und allen, die Ihnen **nahestehen**, **Gottes beständigen Schutz** und **seinen reichen Segen.**“

» „Das Böse“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr.** «

Mobbing-Bischof

Unterlassene Hilfeleistung!

Altbischof Leo Nowak
 Quelle: www.bistum-magdeburg.de

Unterlassene Hilfeleistung!

Bischof Gerhard Feige
 Quelle: www.bistum-magdeburg.de

Wort

„Wie oft sind es in der Geschichte der Menschheit **einzelne**, die unsere Welt vorangebracht haben. Die **Wahrheit** wird euch frei machen!“ (vgl. Joh 8,32)
 (Bischof Nowak im „Bischofswort zur Fastenzeit 1998“)

Wort

„So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen** in Kirche und **Gesellschaft ihrer Zeit**) **jetzt nicht mehr schweigen** darf, **müssen** auch wir uns als Christen und Kirche **öffentlich äußern**, wenn wir **Misstände** wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der **ganzen Gesellschaft**, **ermutigt** **Bischof Gerhard Feige** die rund 4000 Wallfahrer.“
 (Tag des Herrn, 14.09.2008)

Wenn Sie in **Falschheit** leben wollen, dann legen Sie bitte Ihre Ämter und Funktionen nieder.
 Siehe „**Worte** gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“. (Mt. 23,1-36)
 Jedes dreijährige Kind kennt als **Lösung** bei **eigenem Fehlverhalten** die **Umkehr**.
 PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Wir **bitten** um ein Gespräch (= **Dialog**). Mit dem Wunsch nach Frieden, Liebe, **Glaube** und der **Hoffnung** auf ein christliches **Miteinander** im Mühen um **Übereinstimmung** von **WORT** und **TAT** (Joh. 13,35)

Dr. med. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
 Anhang: siehe Anhänge der 9. Nachfrage an die DBK vom 02.04.2017 und Anhänge der 65. Nachfrage an das BOM vom 20.08.2016 unter www.mobbingabsurd.de
 Verteiler: Papst Franziskus, Nuntius, DBK, nach Mt 18,15-20

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!?

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7
 Prof. Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den **Schwachen!** **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch** und **beruflich vernichtet**, wo immer notwendig.“

- 1 / 1 -

Deutscher Evangelischer Kirchentag
 Berlin – Wittenberg 24. – 28. Mai 2017

Beim **36. evangelischen Kirchentag** in Wittenberg im Festgottesdienst am 28.05.2017 sagte der **südafrikanische Erzbischof Thabo Makgoba** in seiner Predigt "Von Angesicht zu Angesicht" :
 »**Hört die Schreie** der anderen und unseres Planeten! Hört, **wie Gott sie hören würde.**« **Wie einst Martin Luther King** habe auch er einen Traum für die Welt. **"Dass eines Tages all die**

narzisstischen, nationalistischen, isolationistischen Ausschweifungen der Gegenwart **verschwinden werden"** und **stattdessen** "ein weltweites Bewusstsein entstehen wird, **dass wir eine Menschheit sind.**"«

(Quelle: https://www.kirchentag.de/aktuell_2017/sonntag/festgottesdienst.html)

Definition von **MOBBING** laut www.mobbingabsurd.de:

Ich **definiere Mobbing** wie folgt:

Mobbing ist die von einem Täter bzw. einer Tätergruppe ausgehende **Ausgrenzung** eines oder mehrerer Menschen gegen dessen bzw. deren berechnete Interessen (z.B. Gleichbehandlung, Menschenwürde, Rechtssicherheit) aus einem beliebigen Umfeld **mit unredlichen Mitteln**.

Nachfolgende Betrachtungen verdeutlichen den Unterschied

© copyright
Dietmar Deibele

von **Täter**

und **Opfer**.

Der **Täter** setzt den eigenen Willen mit Missachtung des geltenden Rechts und/oder des Grundbedürfnisses anderer sowie gegen den Willen des **Opfers** durch.

Das für das **Opfer** geltende Recht und/oder sein Grundbedürfnis sowie sein Wille werden vom **Täter** missachtet.

(Grundbedürfnisse sind nach meiner Meinung notwendige Voraussetzungen für unser gelingendes Leben - z.B. Luft, Wasser, Nahrung, Schlaf, Sicherheit)

Der Schläger ist der **Täter**, sein **Opfer** hingegen wurde geschlagen.
Jeder kann Opfer werden.

Es folgt: Ohne **Täter** kein **Opfer**.

© copyright
Dietmar Deibele

Unrechts-Staat



Unrechts-Staat laut Duden (<http://www.duden.de/rechtschreibung/Unrechtsstaat>):

„Staat, in dem **sich die Machthaber willkürlich über das Recht hinwegsetzen**, in dem die Bürger **staatlichen Übergriffen** schutzlos preisgegeben sind.“

Rechts-Staat laut Duden (<http://www.duden.de/rechtschreibung/Rechtsstaat>):

„Staat, der [gemäß seiner Verfassung] **das von seiner Volksvertretung gesetzte Recht verwirklicht** und sich der **Kontrolle** unabhängiger Richter unterwirft.“

Im **Unrechts-Staat** gilt u. a.:

© copyright
Dietmar Deibele

Es ist **zumutbar**, dass die **Opfer** ausgegrenzt werden und **bleiben**.
Allenfalls können die **Opfer Bittsteller in Abhängigkeit** der **Täter** sein.
Die **Opfer** tragen die Lasten infolge des **verwerflichen Tuns** der **Täter**.

und

Hingegen ist es **nicht zumutbar**, dass die **Täter** die **Konsequenzen** für ihr **unredliches** Tun erfahren.
Sie **verbleiben** gar als zuständige **unglaubliche** **Verantwortungsträger**.

⇒ Im **Rechts-Staat** ist es umgekehrt !

Papst Franziskus am 06.05.2016 beim Empfang des **Karlspreises**:

"Ich **träume von einem Europa**, das die **Rechte des Einzelnen** **fördert** und **schützt**, ohne die Verpflichtungen gegenüber der Gemeinschaft außer Acht zu lassen. **Ich träume von einem Europa, von dem man nicht sagen kann**, dass **sein Einsatz für die Menschenrechte an letzter Stelle seiner Visionen stand.**"

Parlamentspräsident Schulz sagte am 06.05.2016 bei der Verleihung des **Karlspreises** an Papst Franziskus:

„Es **braucht Menschen wie ihn**, die **uns wachrütteln** und daran **erinnern**, was **wirklich wichtig ist: Frieden, Solidarität** und **gegenseitiger Respekt**“.

Bitte lassen Sie sich "**wachrütteln**" und "**erinnern, was wirklich wichtig ist**":

Sie stehen in der **Pflicht zum Handeln** (=TAT) !

WORTE sind genug gesagt.

Bitte **ignorieren** Sie uns **nicht**. Bitte verweigern Sie **nicht** den **Dialog**.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

**Ich suche einen Menschen,
welcher in Verantwortung steht !**

Pfarrer, Mitchristen, Kirchenvorstand usw. in meiner katholischen Gemeinde

Pfarrer und Bistums-Leitung vom Bistum Magdeburg (einschl. Altbischof Nowak und Bischof Feige)

Deutsche Bischofskonferenz (DBK) mit den 27 Bischöfen der dazugehörigen Bistümer

Vatikan



Medien usw.

CDU in Stadt, Kreis, Bundesland und Bund

Petitionsausschüsse vom Bundesland S-A und Bund

Justiz in Deutschland

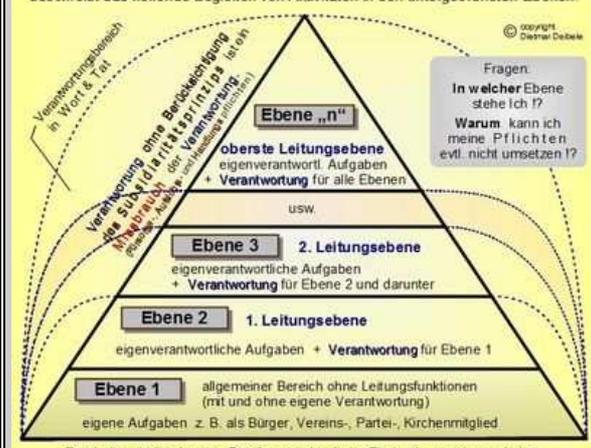
Regierung von Sachsen-Anhalt

Bundesregierung

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips
(beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen)
ist ein **Missbrauch** der Verantwortung.
(mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)

Subsidiaritätsprinzip

beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen.



Fragen:
In welcher Ebene stehe ich ?
Warum kann ich meine Pflichten evtl. nicht umsetzen ?

Durch die **dekadente Praxis** entsteht oft der Eindruck, es sei umgekehrt.
Es umfasst **viel mehr als die Beantragung von Fördermitteln**.

Zur Vermeidung von **Irritationen** beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den **beharrlichen Einsatz für die Einhaltung des geltenden Rechts und für christliche Werte** als **Kampagne**

gegen den Rechtsstaat und/oder die **Katholische Kirche**

oder

für den Rechtsstaat und/oder die **Katholische Kirche** ?

Die **Verantwortlichen** sind für die **Schaffung** und für die **Kontrolle** von **wirksamen Strukturen zur Umsetzung der Verpflichtungen nach dem Subsidiaritätsprinzip zuständig**, so dass die Werte des Grundgesetzes für jeden einzelnen Bürger erfahrbar werden.

Siehe GG: Artikel 1 "(1) Die **Würde des Menschen ist unantastbar**." (jedes einzelnen Menschen),
Artikel 2 "(1) **Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit**, ..." (jeder einzelne Mensch),
Artikel 3 "(1) **Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich**." (jeder einzelne Mensch)

Daraus folgt: Der **Staat BRD** orientiert sich **grundsätzlich** an der **Einzel-Person** (einschließlich seine 3 unabhängigen Gewalten).
In einem demokratischen Rechtsstaat **sind für die Inanspruchnahme des geltenden Rechts** grundsätzlich **keine Mehrheiten** erforderlich (z.B. Parteien, Vereine, Demonstrationen von mehreren Personen, Gemeinschaften aller Art). **Mehrheiten sind** in einer rechtsstaatlichen Demokratie hingegen **erforderlich, wenn das geltende Recht geändert werden soll**.
(Definition zu Rechtsstaat und Bedeutung des Einzelnen sowie des Subsidiaritätsprinzips, Ursache für den negativen Zustand und Video zum Buch)

So ein **Verantwortlicher** darauf verweist, dass er **nicht** entsprechend des Subsidiaritätsprinzips **wirksam** handeln kann, weil die **erforderlichen wirksamen Strukturen nicht vorhanden sind**, belegt er, dass die **bisherigen Verantwortlichen versagt haben** und für ihn selbst ein zwingender Handlungsbedarf zur Schaffung derartigen Strukturen besteht. So er sich dieser Aufgabe verweigert, **kündigt er sich selbst**, weil er zur Erbringung seiner Pflichten **nicht bereit ist**.



Daraus folgt:

**Versagen die Verantwortlichen,
dann versagt das Gemeinschafts-System.**



Wie fühlen und leiden die Opfer ?

**Sollen Geschehnisse vertuscht werden,
um Täter bzw. Täter-Gruppen zu schützen !?**

Wird nach folgendem Motto gehandelt:

**Mit dem Unmut der Opfer können die Verantwortlichen
von Staat und Kirche leichter umgehen,
als mit dem möglichen Unmut der Täter !?**

(Missbrauch im Raum des Heiligen und des geltenden Rechts durch Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung; gar mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbehelligt bleiben.)

(Ursache für den negativen Zustand und Video zum Buch)

Solchen „**Verantwortlichen**“ ist es oft nicht peinlich, wenn sie wie selbstverständlich **Versagen mit Versagen „begründen“**. Sie sind gar verwundert, wenn diese **Absurdität** nicht widerspruchlos hingenommen wird. In **nochmals gesteigerter Dekadenz** betrachten sich solche „**Verantwortliche**“ gar als „**Opfer**“. Allerdings können sie nicht glaubhaft begründen, wessen „**Opfer**“, außer **infolge des eigenen Versagens**, sie sind. Deutlich wird dies z.B. bei einem **entlarvten Hochstapler**.

„Die beste **Demokratie** wird **wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien und Willkür**.“

(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

Bundespräsident Gauck am 15.11.2012:
 „**Haltung** darf sich **nicht in Appellen erschöpfen**.
Haltung erfordert Handeln.“

Bundeskanzlerin Merkel zum 25. Jahrestag der Versöhnungsmesse am 20.11.2014:
 „Für **uns gilt** die **Stärke des Rechts** und
nicht die **Inanspruchnahme** eines **angeblichen Rechts eines Stärkeren.**“

US-Präsident Barack Obama sagte am Brandenburger Tor in Berlin am 19.06.2013:
 „Und immer daran denken, dass **die Regierung im Dienste des Einzelnen steht** und
nicht umgekehrt.“

Papst Benedikt XVI. sagte am 10.09.2006 in München:
 „Die **Nächstenliebe**, die **zuerst Sorge um die Gerechtigkeit** ist,
 ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe.** ...“

Wir fragen die Täter, uns und Sie:

Wie würde sich Jesus Christus in Ihrer Situation verhalten ?	War Jesus verschlagen oder wahrhaftig ?
Wie würde sich Jesus Christus in unserer Situation verhalten ?	War Jesus unterwürfig oder kritisch ?
Wie würde sich Jesus Christus in Kenntnis dieser Situation verhalten ?	War Jesus wegschauend oder sich engagierend ?

© copyright Dietmar Deibele

„Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1:22: „Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst.“

(Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder ein Bischof in der Sünde verbleibt.

Mt. 12,7: Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer. ...“

Südportal

Bischofs-Kirche „St. Sebastian“
für das Bistum Magdeburg

Thesen für eine christlichere Kirche:
(© copyright Dietmar Deibele, 01.01.2013)

1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
2. Kein Mensch steht Gott näher als andere.
3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen** sind vor Gott und dem geltenden Recht des Staates **gleich**.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen

- guter Vorsatz,
- Gewissensforschung,
- Reue,
- Bekenntnis und
- Wiedergutmachung

ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

www.mobbingabsurd.de

Wollen wir im **STAAT** und/oder in der **KIRCHE** ein System in welchem **mehr Macht** bzw. **mehr Verantwortung** bedeutet, dass die Person **mehr Möglichkeiten**

© copyright Dietmar Deibele

zur „**legalen**“ **Täuschung** erhält ?
(mit **Sonder-Rechts-Status** und/oder mit **unredlichen Privilegien**)

Motto:

Wer lebt, um zu dienen, versteht nicht zu leben.

Freya Klier sagt zu derartiger **Dekadenz**:
„**Es muß nur demokratisch aussehen, aber wir müssen alles in der Hand behalten.**“

oder

zum **Dienen** erhält ?

(entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip**)

Motto: (Papst Franziskus am 20.09.2015)

„Wer nicht lebt, um zu dienen, versteht nicht zu leben.“

Das **Subsidiaritätsprinzip** beschreibt das **helfende Begleiten** der **Verantwortlichen** von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen (**Fürsorge-, Aufsichts-, Handlungs-**pflichten).

Grundsatzfrage:

Will die Institution „Katholische Kirche“

© copyright Dietmar Deibele

eine KIRCHE

der **Täter** für die **Täter** sein?

(mit **Missbrauch** im Raum des Heiligen durch **Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie** und **Zermürbung**; gar mit der **Absurdität**, dass die **Opfer** die von den **Tätern** verursachten Lasten tragen müssen und die **Täter** unbehelligt bleiben)

oder

eine KIRCHE

der christlichen **Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe** sein ?

(mit der **Nachfolge von Jesus Christus** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT & TAT** im konkreten eigenem Leben)

Bitte bedenken Sie auch nachfolgende Wortbedeutungen:

Wortbedeutungen:

© copyright Dietmar Deibele

Ganove (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Ganove>):

„Verbrecher, **Betrüger**, Angehöriger der **Unterwelt**“

Ganove (lt. Wiktionary vom 20.04.2017 <https://de.wiktionary.org/wiki/Ganove>):

„jemand, der **andere betrugt** und/oder schwere Straftaten begeht; jemand, der der **Unterwelt** angehört“

Betrug (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Betrug>):

„bewusste **Täuschung, Irreführung** einer anderen Person“

Betrug (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Betrug>):

„allgemein die **Vorspiegelung falscher Tatsachen**“

Bandit (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 [https://de.wikipedia.org/wiki/Bandit_\(Begriffskl%C3%A4rung\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Bandit_(Begriffskl%C3%A4rung))):

„Bandit bezeichnet einen **Gesetzlosen**, der einer **Bande** angehört.“

gesetzlos (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/gesetzlos>):

„**keinerlei Gesetze achtend**“

Beispiele: „ein **gesetzloser Tyrann**“,

„**gesetzlose Zustände** (Zustände, in denen **keinerlei Gesetze** mehr **geachtet** werden)“

Gesetzlosigkeit (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Gesetzlosigkeit>):

„**Missachtung** von **Gesetzen**“

Anarchie (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Anarchie>):

„Zustand der **Herrschaftslosigkeit, Gesetzlosigkeit, Chaos** in **rechtlicher, politischer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher** Hinsicht“

Heuchelei (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Heuchelei>):

„Verstellung; **Vortäuschung** nicht vorhandener **Gefühle, Eigenschaften** o. Ä.“

Heuchelei (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Heuchelei>):

„bezeichnet ein **moralisch** bzw. **ethisch negativ besetztes Verhalten**, bei dem eine **Person absichtlich nach außen hin** ein Bild von sich vermittelt, das **nicht ihrem realen Selbst** entspricht.“

Verrat (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Verrat>):

„ist ein **besonders schwerer Vertrauensbruch**, der die angenommene **Loyalität** verletzt.“

Verrat (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Mafia>):

„Bruch eines Vertrauensverhältnisses, **Zerstörung des Vertrauens** durch eine **Handlungsweise**, mit der jemand **hintergangen, getäuscht, betrogen** o. Ä. wird, durch **Preisgabe** einer Person oder Sache.“

Mafia (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Mafia>):

„... **Verbrecherorganisationen** aus dem Bereich der **organisierten Kriminalität** ...“

Papst Franziskus sagte am 21.06.2014: (<http://de.radiovaticana.va>)

„Diejenigen, die **den falschen Weg** wählen, wie auch **die Mafiosi**, sind **nicht** in der **Kommunion mit Gott**. Sie sind **exkommuniziert**.“

Daraus folgt: **Nicht** mein Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer** bzw. **was ich bin**, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**).

Wollen Sie **betrogen, verleumdet, bedroht und vertrieben** werden? **Wir nicht!**



Das **Subsidiaritätsprinzip** wird in der Praxis **nicht** umgesetzt.

Konflikte können nicht fair in ziviler Form ausgetragen werden.	Das demokratische System ist nicht intakt .	Friedlicher Protest findet kein faires Gehör .
--	--	---

Hilferuf als offener Brief ⇒ **Aufruf zur Umkehr!**

Wir beziehen uns ausdrücklich auf Art. 20 unseres Grundgesetzes, „Grundlagen staatlicher Ordnung, **Widerstandsrecht**“, Abs. 4: „**Gegen jeden**, der es unternimmt, diese **Ordnung zu beseitigen**, **haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

<p>Bitte lassen Sie den Konflikt nicht weiter eskalieren. Bitte handeln Sie. Bitte verweigern Sie nicht den D i a l o g. Bitte bestätigen Sie den Empfang dieser E-Mail.</p>	
---	--

Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ **bewahren**.

Bitte übergeben Sie unser Schreiben zeitnah den zuständigen Gremien des Staates, einschließlich dem **Staatsschutz**. Es tut **Not**, dass Sie entsprechend Ihrer **WORTE, wie Papst Franziskus, h a n d e l n** (=TAT).

Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von WORT und TAT (Joh. 3,20-21 & 18,23) (Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de in der Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Deibele

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
 Alte Trift 1
 06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhne
 Tel. 03 49 75 / 20 6 77
 Buch-Autor vom online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de
 bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](#)
 bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](#)
 siehe "Google"-Suche mit „**Kirche Mobbing**“ oder „**Bilder Kirche Mobbing**“

Verteiler: laut Angaben auf o. g. Schreiben und meine Wahl